

75 Jahre und doch immer noch jung

Die Wettinger Sommerkonzerte, die WeSo, wie sie liebevoll abgekürzt werden, sind 75 Jahre alt. Zum Jubiläum ist eine Festschrift erschienen, deren Inhalt die stilistische Vielfalt des Konzertzyklus spiegelt, wie Vereinspräsidentin Renate Steinmann im Vorwort feststellt.

HUBERT KELLER

«Der Zyklus hat es geschafft, in einer Zeit der enormen gesellschaftlichen Veränderungen zu überdauern», schreibt Renate Steinmann. Dies sei das Verdienst mehrerer Generationen, die – obwohl der Tradition respektvoll verbunden – doch stets den Kontakt zur Aktualität behalten und sanften Wandel zugelassen hätten.

Die Redaktion der Festschrift lag in den Händen der Vorstandsmitglieder Matthias Steimer und Niko Van Wyk, Ehemalige der Kantonsschule Wettingen.

In seinem Grusswort gibt Hansmartin Ryser, Prorektor und Biologielehrer, einen kurzen Einblick in die Entstehung der WeSo. Es sei

der Kantonsschule Wettingen verönt, schreibt er, seit 75 Jahren eine fest institutionalisierte Konzertreihe zu beherbergen, die immer wieder über das lokale Musikleben hinausstrahle.

DIE AUSSERORDENTLICHE Leistung sei vom ersten Konzert an von Musikerpersönlichkeiten getragen worden, die alle eng mit der Kantonsschule Wettingen verbunden seien, schreibt Ryser weiter. «Die Wettinger Sommerkonzerte lebten immer von der Musikbegeisterung der Lehrpersonen; allen voran steht der mittlerweile legendäre Karl Grenacher. Ihnen gelang es, mit ihrem Engagement und heiligen Feuer Schülerinnen und Schüler zu begeistern und zusammen mit einem Kollegium von Instrumentallehrerinnen und -lehrern erstaunliche Aufführungen zu präsentieren.»

Die Festschrift ist garniert mit vielen Bildern, Programmbelegen und anderen Dokumenten aus vergangenen Weso-Jahren. Zahlreiche Ehemalige melden sich mit interessanten Reminiszenzen zu Wort. So unter anderen André Vonder Mühl, ehemaliger Rektor der Gewerbeschule Brugg, der die Sommerkonzerte seit 1943, als er ins Seminar eintrat, begleitet.



Das Kammerorchester 65 probt für das Konzert im 2006.

Foto: Susi Bodmer

Der Verein, schreibt Vonder Mühl, verstehe es, die Begegnung mit musikalischer Gepflogenheit über Generationen hinaus zu fördern, einen lebendigen Austausch von Menschen und hörwilligen Leuten zu pflegen. Der Verein wisse sein Anliegen weiter zu tragen.

ZU WORT KOMMEN Persönlichkeiten wie Ulrich Sandmeier, Musiker und ehemaliger Dozent an der Musikhochschule Basel, der von 1957 bis 1961 das Lehrerseminar besuchte, Ruth Fischer, Musiklehrerin an der Kantonsschule Wettingen bis 1999, oder Nationalratspräsidentin Pascale Bru-

derer, die noch vor 13 Jahren unter Ruth Fischer im Chor der Kantonsschule sang.

«Mit dem WeSo verfügt Wettingen über den traditionsreichsten Konzertzyklus des Kantons Aargau», schreibt Gemeindeammann Markus Dieth. «Der Verein Wettinger Sommerkonzerte stellt höchste qualitative Ansprüche an die Aufführungen, setzt sich aber auch für die Förderung junger Talente ein.» Dank den weit über die Region hinaus bekannten Aufführungen mit einem ausgezeichneten Ruf gelinge es dem Verein immer wieder, international bekannte Künstler nach Wettingen zu holen.